



LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN
Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2020

LACDJ fordert Beschleunigtes Verfahren

Die Krawalle von Stuttgart zeigen mit aller Deutlichkeit den Autoritätsverlust des Staates. Die staatlichen Machtstrukturen schwanken. Diesen Tendenzen muss mit Stärke begegnet werden.

Wenn die Täter in die üblichen Mühlen der Justiz geraten, zerplatzen die Forderungen der Politik nach „der vollen Härte des Rechtsstaats“ oder nach einer „konsequenten Verfolgung dieser kriminellen Akte“ wie Seifenblasen. Nach den Ausschreitungen beim G20-Gipfel in Hamburg war nach zwei Jahren ein Ende der Ermittlungen noch nicht in Sicht.

Der Staat muss nun beweisen, dass er zu schnellen Reaktionen fähig ist. Dafür bietet sich bei den Mitläufern das in der Strafprozessordnung geregelte Beschleunigte Verfahren an. In diesem Verfahren kann innerhalb weniger Tage verhandelt werden. Bei den Haupttätern müssen alle Kräfte mobilisiert und konzentriert werden, damit die Verhandlungen innerhalb kurzer Zeit beginnen können.

Der LACDJ ist ein Zusammenschluss von Juristen des Landes, die Mitglieder der CDU sind oder dieser nahe stehen und deren Programm und Ziele zu fördern bereit sind. Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt so zur Meinungsbildung bei. Es findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen wie Richter, Staats- und Rechtsanwälte sowie Unternehmensjuristen und Beamte im Land wieder.